

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Angela Marquardt, Eva-Maria Bulling-Schröter,
Dr. Gregor Gysi und der Fraktion der PDS**

Wiederaufarbeitung von Uran und Plutonium

Bei der Wiederaufarbeitung von abgebrannten Brennelementen aus Atom-
anlagen fällt neben Plutonium und verschiedenen Abfällen auch wieder-
aufgearbeitetes Uran an.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie groß ist die bisher wiederaufgearbeitete Menge an Brennelemen-
ten aus deutschen Atomanlagen?
2. Wieviel Plutonium wurde bisher dabei gewonnen?
3. Ab welchen Mengen würde die Entwendung von Plutonium in den ein-
zelnen Anlagen des Brennstoffkreislaufs als signifikante Fehlmenge den
Verdacht eines Diebstahls auslösen?
4. Wieviel Uran wurde bisher bei der Wiederaufarbeitung deutscher Brenn-
elemente gewonnen?
5. Wo werden welche Mengen dieses wiederaufgearbeiteten Urans gela-
gert?
6. Wieviel wiederaufgearbeitetes Uran wurde veräußert?
7. An wen wurde es veräußert?
8. Welche zoll- und handelsrechtlichen Bestimmungen müssen beim Ex-
port von wiederaufgearbeitetem Uran beachtet werden?
9. Kann die Bundesregierung ausschließen, daß wiederaufgearbeitetes
Uran zu Geschossen in der Rüstungsindustrie verarbeitet wurde?

Bonn, den 7. Mai 1999

Angela Marquardt
Eva-Maria Bulling-Schröter
Dr. Gregor Gysi und Fraktion